

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
 <i>Michael Pawlik</i>	
Einleitung: Welzel – ein Klassiker?	1
 <i>Kurt Seelmann</i>	
Hans Welzels „sachlogische Strukturen“ und die Naturrechtslehre . . .	7
 <i>Björn Burkhardt</i>	
Welzels finale Handlungslehre und die philosophische Handlungstheorie	21
 <i>Michael Pawlik</i>	
Die Aufgabe des Strafrechts und die Legitimation von Strafe bei Welzel	49
 <i>Manuel Cancio Meliá</i>	
Sozialadäquanz	69
 <i>Carl-Friedrich Stuckenberg</i>	
Vorsatz, Unrechtsbewusstsein, Irrtumslehre	87
 <i>Hirokazu Kawaguchi</i>	
„Damit waren die Weichen von vornherein falsch gestellt“ – Anmerkungen zu Welzels Fahrlässigkeitslehre	111
 <i>Uwe Murmann</i>	
Welzels Beteiligungslehre	119
 <i>Michael Kubiciel</i>	
„Welzel und die Anderen“. Positionen und Positionierungen Welzels vor 1945	135

Ulfrid Neumann

Welzels Einfluss auf Strafrechtsdogmatik und Rechtsprechung in der frühen Bundesrepublik	157
---	-----

Bernardo José Feijoo Sánchez

Welzels Einfluss auf die spanischsprachige Strafrechtsdogmatik	179
--	-----

Luigi Cornacchia

Welzels Einfluss auf die italienische Strafrechtsdogmatik	191
---	-----

Makoto Ida

Welzels Einfluss auf die ostasiatische Strafrechtsdogmatik	203
--	-----

Wolfgang Frisch

Welzels Verbrechenslehre seit den siebziger Jahren	217
--	-----

Günther Jakobs

Welzels Bedeutung für die heutige Strafrechtswissenschaft	257
---	-----

Autorenverzeichnis	277
------------------------------	-----

Personenregister	279
----------------------------	-----